Ressort: Entertaiment

Maschmeyer plädiert für Luxussteuer

Berlin, 31.01.2013, 16:42 Uhr

GDN - Der Unternehmer Carsten Maschmeyer fordert im Interview mit dem "Handelsblatt" (Freitagausgabe) eine Luxussteuer als Aufschlag auf die Mehrwertsteuer beim Kauf von Luxusartikeln wie Yachten oder Kaviar. "Auf Luxusgüter sollte man eine hohe Sondersteuer einführen, denn das wäre eine faire Umverteilung und träfe die Richtigen", sagte Maschmeyer.

Der 53-Jährige zählt zu den reichsten Menschen in Deutschland. Allein für den Verkauf seines früheren Finanzdienstleisters AWD hatte er mehr als 600 Millionen Euro bekommen. Der AWD stand lange in der Kritik von Anlegern, die ihm vorwarfen, durch falsche Beratung Geld verloren zu haben. "Die Kunden haben das Geld den Herstellern anvertraut, nicht dem AWD", sagte Maschmeyer dazu. "Ich bedaure jeden Fall, bei dem die Hersteller nicht ihre prognostizierten Versprechen eingehalten haben." Der AWD habe lediglich die Produkte vermittelt, die damals auch in den Medien als besonders lukrativ gepriesen worden seien und habe dabei seine Aufklärungspflichten voll erfüllt, betonte Maschmeyer.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-6835/maschmeyer-plaediert-fuer-luxussteuer.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com